

Dienstag

den 14. Juni

1836.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 737. (2) Nr. 8808/1721 Z. M.

Concurs = Kundmachung.

Bei dem k. k. ver. Wald- und Gränzzoll-
amte Klana ist die Stelle eines controllirenden
Amtschreibers mit dem Jahresgehalt v. 250 fl.,
einem Holzpauschale von 20 fl., dem Genusse
einer Natural-Wohnung und der Verbindlich-
keit zur Cautionsleistung im Gehaltsbetrage,
provisorisch zu besetzen. — Diejenigen, welche
sich um diese Stelle bewerben wollen, haben sich
über ihre bisherige Dienstleistung, ihre tadel-
freie Moralität, über die Kenntniß der Zoll-
Manipulation und des Rechnungswesens, und
über ihre allfälligen Forst-Kenntnisse; ferner
über die Kenntniß der italienischen und der krai-
nerischen oder einer andern slavischen Sprache
auszuweisen, und ihre Gesuche im vorgeschrie-
benen Dienstwege längstens bis Ende Juni l. J.
bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung zu
Tries einzureichen. — Von der k. k. illyr. Cameral-
Gefallen-Verwaltung. Laibach am 3. Juni 1836.

Z. 728. (3)

E d i c t.

Womit bekannt gemacht wird, daß am
2. Juli l. J., Vormittags um 10 Uhr in dem
Sitzungszimmer des k. k. Bergamtes zu Idria,
962 Pfund weiße Quecksilber-, und 33 Pfund
braune Zinnober-Bindseil-Abschnitz, im Li-
citationswege an den Meistbietenden gegen
gleich baare Bezahlung werden hintangegeben
werden. — Hiezu werden die Kauflustigen mit
dem Beisatze eingeladen, daß die weißen Ab-
schnitz in dem Producten-Magazine, und die
braunen in der Zinnober-Fabrik besehen wer-
den können, und jeder Licitant ein Neugeld
mit 10 fl. zu erlegen hat. — Vom k. k. Berg-
amte Idria am 5. Juni 1836.

Fermischte Verlautbarungen.

Z. 743. (1)

Nr. 1064/407

E d i c t.

Alle Jene, welche bei dem Verlasse der am
6. April 1836 zu Neumarkt ab intestato gestorben-
nen Maria Klostnar, aus was immer für einem
Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen,
haben diese bei der vor diesem Gerichte auf den
12. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr angeordneten
Tagung anzumelden und rechtskräftig darzu-

thun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814
a. b. G. B. selbst zuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am
20. Mai 1836.

Z. 744. (1)

Nr. 1036/227

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des am 19.
Februar l. J. zu Neumarkt gestorbenen Barthel-
mä Mayerstich, entweder als Gläubiger oder senst
aus einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen ver-
meinen, haben am 21. Juli l. J., Vormittags
9 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen, und
dieselben rechtskräftig darzuthun, widrigens sie sich
die Folgen des §. 814 a. b. G. B. selbst zuschrei-
ben haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am
20. Mai 1836.

Z. 745. (1)

Nr. 903/492

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Rad-
mannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Man
habe auf Anlangen des Herrn Joseph Juds, in
der Ranker, de praes. 1. d., in die executive Feil-
bietung der, dem Anton Primoschitsch gehörigen,
in Neumarkt sub Consc. Nr. 167, 149 et 8 lie-
genden, der löblichen Herrschaft Neumarkt sub
Urb. Nr. 44, 240 und 252 dienstbaren, gerichtlich
auf 1230 fl., 1000 fl. und 750 fl. geschätzten Häu-
ser sammt An- und Zugehör, wegen, aus dem ge-
richtlichen Vergleich vom 19. October 1830, und
der Cession vom 20. November 1831, schuldigen
229 fl. und Nebengebühren gewilliget, und hiezu
die Tagsetzungen auf den 9. Juli, 9. August und 9.
September d. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in
Loco Neumarkt mit dem Beisatze angeordnet, daß,
wenn diese Realitäten bei der ersten und zweiten
Feilbietung um oder über den Schätzungspreis an
Mann nicht gebracht werden könnten, dieselben bei
der dritten auch unter dem Schätzungspreise hint-
angegeben werden würden.

Die Licitationsbedingungen und die Grundbuch-
extracte können täglich in den gewöhnlichen Amts-
stunden in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am
7. Mai 1836.

Z. 741. (1)

Nr. 1067.

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird hie-
mit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des
Herrn Franz Mayer von Krainburg, als Cessionär
der Gebrüder Jacob und Franz Masly von Neu-
markt, in die executive Feilbietung der, dem
Thomas Gollschdnig von Sterckau gehörigen, dem
Stadtkammeramte Krainburg sub Urb. Nr. 61,

137 1/2 et 140 dienstbaren, zusammen auf 326 fl. 41 kr. M. geschätzten Ueberlandsäcker in Del-
 lech, wegen aus dem wirthschaftsämlichen Ver-
 gleiche vom 3. Mai 1830 schuldigen 240 fl. M. M.
 c. s. c. gewilliget, und hiezu die Feilbietungs-
 tagsetzungen auf den 30. Juni, 30. Juli und 30.
 August l. J., jederzeit um 9 Uhr Früh im Orte
 der Realität mit dem Besage bestimmt worden,

daß diese Aecker bei der ersten und zweiten Feilbie-
 thungstagsatzung nur um oder über den Schätzungs-
 werth, bei der dritten aber auch unter demselben
 hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse liegen bei diesem
 Gerichte zur Einsicht bereit.

R. R. Bezirksgericht Michelfstetten zu Krain-
 burg am 24. Mai 1836.

3. 727. (2)

V o r l a d u n g s - E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Seisenberg, Neustädter Kreises, werden nachstehende Rekruti-
 rungsflüchtlinge, dann paßlos abwesende Individuen, als:

Post.-Nro.	Vor- und Zuname	G e b u r t s -			Geburts-Jahr	Anmerkung
		Ort	Haub.-Nr.	Pfarr		
1	Andreas Erbida	Pleschowitz	3	St. Michael	1816	paßlos abwesend
2	Jacob Fernezhizh	Fuschina	11	Sagraz	1816	detto
3	Jacob Hozhewar	Birkenthall	4	Ambrus	1815	detto
4	Michael Gliabar	Kaal	9	detto	1815	detto
5	Johann Omerfa	Seisenberg	139	Seisenberg	1814	Rekrutierungsflüchtling
6	Joseph Merwar	Deschwendorf	12	St. Michael	1814	detto
7	Joseph Fersche	Kletschet	9	detto	1813	paßlos abwesend
8	Joseph Pograiz	Walltschendorf	7	Sagraz	1813	detto
9	Matthias Thomschitsch	Fuschina	5	detto	1813	Rekrutierungsflüchtling
10	Matthias Dru	detto	14	detto	1813	detto
11	Johann Salkocher	Paschitsch	8	Seisenberg	1812	detto
12	Anton Mischmasch	Kaal	8	Ambrus	1812	detto
13	Martin Stuppar	Schöpfendorf	4	Seisenberg	1811	detto
14	Johann Smolash	Hof	17	detto	1811	detto
15	Franz Rugler	detto	22	detto	1811	detto
16	Johann Stuppar	Streindorf	2	detto	1811	mit veraltetem Wanderb. abw.
17	Martin Joklitsch	Schaukel	15	Hinach	1811	Rekrutierungsflüchtling
18	Johann Höferle	Pangenthon	23	Ultlaak	1811	detto
19	Anton Saiz	Fuschine	20	Sagraz	1811	auf die Vorladung nicht erschien.
20	Anton Schinkouz	Birkenthall	20	Ambrus	1811	Rekrutierungsflüchtling
21	Franz Omerfa	Seisenberg	139	Seisenberg	1810	detto
22	Joseph Rmetb	Schöpfendorf	17	detto	1810	detto
23	Joseph Legann	Unterswald	2	detto	1810	paßlos abwesend
24	Matthias Stebe	Hinach	15	Hinach	1810	detto
25	Georg Rutter	Komuzen	10	Unterwarmberg	1810	Rekrutierungsflüchtling
26	Martin Siska	Marintschendorf	13	Sagraz	1810	detto
27	Joseph Thomsche	Snoille	3	Gurk	1810	paßlos abwesend
28	Johann Kraschoviz	St. Michael	6	St. Michael	1809	Rekrutierungsflüchtling
29	Stephan Grabner	Wiedem	16	Gurk	1808	detto
30	Franz Stermosle	Fuschine	11	Sagraz	1808	detto
31	Anton Dobrilla	Seisenberg	37	Seisenberg	1807	detto
32	Anton Kraschoviz	St. Michael	6	St. Michael	1807	Rekrutierungsflüchtling seit 1816
33	Nichl Wiedmar	Hinach	8	Hinach	1807	detto
34	Anton Woldan	Gradenz	10	detto	1807	auf die Vorladung nicht erschien.
35	Joseph Godez	Ambrus	33	Ambrus	1807	Rekrutierungsflüchtling
36	Martin Kraschoviz	St. Michael	19	St. Michael	1807	detto seit 1823
37	Anton König	Oberwarmberg	1	Unterwarmberg	1807	detto " 1821
38	Matthias Supanz	Gurkdorf	17	Gurk	1807	detto " 1825
39	Barthl. Gregorzhizh	Primsdorf	15	Ambrus	1807	paßlos abwesend
40	Andreas Kofletsz	Kaal	20	detto	1807	Rekrutierungsflüchtling

mit dem Beisatze vorgeladen, daß sie sich binnen vier Monaten so gewiß zu dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie sonst nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Seisenberg am 20. Mai 1836.

3. 738. (2)

Nr. 545.

V o r l a d u n g s - E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Schneeberg, Adelsberger Kreises, werden nachstehende militärpflichtige Individuen vorgeladen.

Fortlauf. Nr.	Vor- und Zunahme des Vorgerufenen	Haus. Nr.	Geburts-Ort	Alter	Pfarr	abwesend		Auf die Vorladung nicht erschienen
						mit-	ohne	
						Paß		
1	Thomas Paulitsch	17	Altenmarkt	19	Paas	—	1	
2	Thomas Scherke	36	Kosarsche	19	detto	—	1	
3	Michael Schurga	7	Metulle	19	Oblack	—	1	
4	Aloys Widmer	27	Paas	19	Paas	—	—	1
5	Andreas Petrouschitsch	5	Sitteniu	19	Schnizbe	—	1	
6	Joseph Hallaser	11	Großoblack	19	Oblack	—	1	

Dieselben haben sich binnen vier Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, als sie im Widrigen nach der dießfälligen Vorschrift behandelt werden.
Bezirksobrigkeit Schneeberg am 4. Juni 1836.

3. 740. (2)

Nr. 584.

Executive Vicitation

der Franz Kriviz's (Mostar-) schen Ganzhube in Asp. Von dem Bezirksgerichte der Cameralherrschaft Beldeß wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Simon Koschitsch von Reisen, wider Franz Kriviz (Mostar) in Asp, wegen aus dem Urtheile vom 30. November 1835, 3. 639, schuldiger 113 fl. 21 kr. c. s. c., in die executive Verzeigerung dessen, zur löbl. Herrschaft Stein sub Sect. Nr. 29 et Urb. Nr. 32 dienßbaren Ganzhube sammt An- und Zugehör, welsch Alles um 1391 fl. geschätzt wurde, sammt dem mit Pfandrechte belegten, auf 134 fl. betheuerten Fundo instructo, gezwillinget worden.

Zur Vornahme derselben werden drei Feilbietungstagsfahrungen, auf den 28. Juni, 29. Juli und 29. August 1836, jedesmahl um 10 Uhr Vormittags im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß, falls diese Realität und der Fundus instructus bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsfahrung nicht um oder über den Schätzungswert von Mann gebracht werden sollten, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würden.

Die Vicitationsbedingungen bestehen vorzüglich in dem, daß jeder Vicitant, bevor er einen Anboth machen wird, 139 fl. 6 kr. als Vadium zu erlegen habe, daß der Ersteher die dar auf hastenden Schulden, nach Maßgabe der Ne. fibothvertheilung, die in acht Tagen auf seine Kosten anzusuchen ist, in

sein Zahlungsverprechen übernehme, wogegen er sogleich in den physischen Besitz tritt.

Die auf die Realität und ihre Kosten Bezug nehmenden Acten können täglich vor der Vicitation in der Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht zu Beldeß am 10. Mai 1836.

3. 730. (3)

Nr. 1166.

E d i c t.

Alle Jene, welche entweder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch auf den Nachlaß des, am 19. April 1836 hierorts mit Testament verstorbenen Bezirks-Steuereintnehmers, Johann Bagon, zu machen vermeinen, haben ihre vermeintlichen Rechte so gewiß bis zum 15. Juli 1836 vor diesem Gerichte entweder schriftlich oder mündlich darzutun, als sie sich widrigens die Folgen des §. 814 b. G. B. nur sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Krupp in Unterkrain am 27. Mai 1836.

3. 755. (2)

Nr. 254.

Feilbietungs - Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ponowitz wird bekannt gemacht: Es sey der Helena Stenka geborne Bedenk, mit dießgerichtlichem Bescheide vom 12. April 1836, wegen ihrer Forderung aus dem Vergleiche vom 20. April 1827 pr. 105 fl. 40 kr.

sammt Nebenverbindlichkeiten, die executive Feilbiethung der, dem Schuldner Lucas Borlitsch zugehörigen, der löbl. Staatsherrschaft Michelsteten sub Urb. Nr. 657 dienstharen, auf 2749 fl. gerichtlich geschätzten behauften Hube zu Sleva bewilliget, und hiezu drei Feilbiethungstagsfahrungen, als: am 30. Mai, 30. Junt und 28. Juli 1836, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, doch im Falle die Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbiethung über oder um die Schätzung nicht an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten Feilbiethung auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird. Die Licitationbedingungen, Schätzung und Grundbuchsextract können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Ponowitz zu Wartenberg am 12. April 1836.

Anmerkung. Bei der ersten Licitation ist kein Kauflustiger erschienen.

Z. 729. (3)

Nr. 720.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hienit der abwesenden und unbekannt wo befindlichen Maria Kosbitisch, Färberswitwe von Idria, bekannt gemacht: Es habe Jacob Poschenu von Idria, wider dieselbe die Klage auf Zahlung schuldiger 400 fl. C.M., Interessen und Gerichtskosten angebracht, und nachdem sich dieselbe nach Verhandlung der mündlichen Nothdurften von Idria entfernte, ohne ihren Aufenthaltsort bekannt gegeben zu haben, so wird hienit auf ihre Kosten und Gefahr Simon Poschenu als Curator für dieselbe mit dem Beisage aufgestellt, daß sie entweder selbst zu erscheinen, oder aber einen andern Sachwalter zu ernennen, oder dem für sie dießgerichtlich aufgestellten Curator die erforderlichen Behelfe an die Hand zu geben habe, und überhaupt alles vorzusehen wissen möge, was zur Verwahrung ihrer Rechte dienlich seyn dürfte.

K. K. Bezirksgericht Idria am 6. Juni 1826.

Z. 739. (2)

Nr. 526.

In der Hauptgemeinde Oblack, des Bezirkes Schneeberg, ist die Bedienung eines Gemeindedieners, mit einer jährlichen Lohnung von 60 fl. M. M. aus der Bezirks-Casse, offen geworden.

Diesjenigen Individuen, welche diesen Dienst zu erlangen wünschen, und sich über ein gut gestittetes Betragen, über ihre bisherige Verwendung auszuweisen vermögen, sollen sich entweder persönlich bei dieser Bezirksobrigkeit, oder mittelst portofreier documentirter Gesuche bis Ende dieses Monats darum bewerben. Bei übrigens gleichen Umständen wird den lesens- und schreibenskundigen Individuen der Vorzug gegeben.

Bezirksobrigkeit Schneeberg am 6. Juni 1836.

Z. 713. (2)

Nachricht.

Auf eine Herrschaft in Unterkrain ist mit kommenden Michaeli die Stelle eines Verwalters, dann jene eines Wirthschaftsbeamten und eines Försters, der zugleich Jäger = Dienste verrichtet, in Erledigung gekommen; es werden jedoch nur ledige, im Alter von 24 bis 40 Jahren, mit gut moralischem Lebenswandel begabte, und der krainerischen Sprache kundige Personen aufgenommen.

Die weiteren Bedingungen des Verwalters sind: Die hinlänglichen Kenntnisse im Unterthans = Fache, Grundbuchsführung und Rentangelegenheiten; des Wirthschaftsbeamten, in allen Deconomie = Zweigen, und des Försters in der Cultur der Waldungen und Jagd-Angelegenheiten. Competenten können sich binnen einem Monat persönlich oder in portofreien Briefen wegen weiterer Auskunft an das hiesige Zeitungs = Comptoir wenden.

Lai bach am 7. Juni 1836.

Z. 55. (64)

Leopold Paternolli, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Lai bach, empfiehlt den verehrten Bewohnern der Stadt sowohl, als der ganzen Provinz Krain, seine öffentliche Leihbibliothek, die über 4000 Bände, theils unterhaltende, theils belehrende Schriften in mehreren Sprachen enthält, zur geneigten Theilnahme. Man kann sich auf ein Jahr, ein halbes Jahr, einen Monat, acht Tage oder einen Tag zu den billigsten Bedingungen abonniren. Eine gedruckte Anzeige darüber wird Jedermann gratis verabfolgt. Der vollständige Bücher = Catalog kostet geheftet 20 fr.

In

J. A. Edlen v. Kleinmayr's

Buchhandlung in Lai bach, ist zu haben:

Roskovany, Aug. de, de primatu Romani pontificis, ejusque juribus. 8vo. maj. Augsburg, 1834. 2 fl. 15 kr.